



Marktgemeinde Maria Saal

9063 Maria Saal, Am Platzl 7

Tel. 04223/2214, Telefax: 04223/2214-23

www.maria-saal.gv.at - E-mail: maria-saal@ktn.gde.at

004-1/3/2020/GR

Niederschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates** am

Donnerstag, 03. September 2020, um 18:00 Uhr,

im Turnsaal der Volksschule Maria Saal, Ratzendorfer Straße 2, 9063 Maria Saal.

I. Öffentlicher Teil:

Fragestunde

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von Protokollfertigern
3. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse
 - a) Festlegung Wahltermin des Jagdverwaltungsbeirates, Verordnung
4. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung
5. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse
 - a) Finanzierungsplan Sanierungsprojekte WVA Maria Saal BA 28
 - b) Vergabe Darlehen WVA Maria Saal BA 28
 - c) Finanzierungsplan HW-Schutz Karnburg/Bereich Teichstraße
 - d) Finanzierungsplan Restarbeiten SK Maria Saal
 - e) Finanzierungsplan Digitaler Leitungskataster WVA BA 24
 - f) Indexanpassung Tarife GTS
 - g) Eröffnungsbilanz per 01.01.2020
6. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz, diverse Beschlüsse
 - a) Bericht der Referenten
 - b) Bericht der Ausschussobfrau
7. Bericht des Referenten für Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse
 - a) Bericht des Referenten

- b) Bericht des Ausschussobmannes
 - c) Vereinbarung Marktgemeinde Maria Saal/Herbert Figge, Entwässerungsprojekt Arndorf
8. Bericht des Referenten für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft, diverse Beschlüsse
- a) Bericht des Referenten
 - b) Bericht des Ausschussobmannes
9. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit und Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus, diverse Beschlüsse
- a) Bericht der Referenten
 - b) Bericht des Ausschussobmannes
10. Änderung Stellenplanverordnung

II. Nicht öffentlicher Teil:

Anwesend:

- 1. Bgm. MMSt. Anton Schmidt
 - 2. 1. Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig
 - 3. GR Kurt Vintler
 - 4. GR Mag. Ernst Ruhdorfer
 - 5. GR Thomas Jordan, verspätet Teilnahme ab 18:07 Uhr
 - 6. GRⁱⁿ Erika Tolazzi
 - 7. GR Michael Schmid
 - 8. GR Ing. Paul Knafl
 - 9. GR Anton Pototschnig, entschuldigt; **Ersatz:** GR Josef Schweiger
- 10. 2. Vzbgm. Peter Pucker
 - 11. GV Mag. Hans Jörg Zwischenberger
 - 12. GRⁱⁿ Mag.^a Bronwen Arbeiter-Weyrer Bakk.
 - 13. GR Ing. Karsten Steiner
 - 14. GR Mag. Stefan Wakonig
 - 15. GRⁱⁿ Mst.ⁱⁿ Herta Gross
 - 16. GR Erich Stark
- 17. GV Mag. Heinz Christian Hammerschlag
 - 18. GRⁱⁿ Ruth Andrea Gerl MSc MEd
 - 19. GR Mag. Johann Jordan, entschuldigt; **Ersatz:** GRⁱⁿ Monika Mülneritsch
 - 20. GR Ing. Ernst Mülneritsch
- 21. GV Josef Krammer
 - 22. GR DI Dieter Fleißner
 - 23. GR Eduard Ruckhofer

Schriftführer: Niederschrift und Reinschrift: Lisa Meisterl, BA

Für den Inhalt verantwortlich
AL Walter Zettinig, gem. § 45 Abs. 1, K-AGO i.d.g.F.

Hinweis: Diese Niederschrift enthält zu den einzelnen Tagesordnungspunkten die gestellten Anträge, die Abstimmungsergebnisse und die zur Beschlussfassung wesentlichen, dem Sinne nach wiedergegebenen Diskussionsbeiträgen bzw. wörtlich geforderten Zitierungen.

I. Öffentlicher Teil:

Fragestunde:

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister MMst. Anton Schmidt begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, den AL Walter Zettinig, die FVⁱⁿ Mag.^a Sarah Jannach, die Schriftführerin Lisa Meisterl, BA sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestellung von Protokollfertigern

Zu Protokollfertigern gem. § 45 Abs. 4 K-AGO werden **GRⁱⁿ Mag.^a Bronwen Arbeiter-Weyrer Bakk.** und der **GR Mag. Heinz Christian Hammerschlag** vom Bürgermeister bestellt.

Bürgermeister MMst. Anton Schmidt stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F. den Tagesordnungspunkt 3.b) Wahlvorschlag weiteres Ausschussmitglied in die Tagesordnung aufzunehmen.

Einstimmiger Beschluss

Bürgermeister MMst. Anton Schmidt stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F. den Tagesordnungspunkt 11.a) Weiterverwendung Edita Slamanig, GTS Maria Saal in die Tagesordnung aufzunehmen.

Einstimmiger Beschluss

1.Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F. den Tagesordnungspunkt 5.g) Eröffnungsbilanz per 01.01.2020 von der Tagesordnung zu nehmen.

Einstimmiger Beschluss

3. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse

a) Festlegung Wahltermin des Jagdverwaltungsbeirates, Verordnung

Vorläufiger Wahlkalender

Wahl der weiteren Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates

03.09.2020	Gemeinderatssitzung Beschluss der Verordnung mit der Festlegung des Stichtages und des Wahltermins
04.09.2020	Stichtag
25.09.2020 bis 05.10.2020	Auflage des Wählerverzeichnisses (Kundmachung)
18.10.2020 12:00 Uhr	Spätester Termin für die Einbringung der Wahlvorschläge
30.10.2020	Kundmachung mit eingebrachten Wahlvorschlägen
08.11.2020	Wahltag

ENTWURF VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Maria Saal vom 03.09.2020, Zahl: 004-3/2020/GR, mit der die Wahl der weiteren Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates für die Gemeindejagd ausgeschrieben wird

Aufgrund des § 1 Abs. 3 der Verordnung der Landesregierung vom 09. Oktober 1978, LGBl. 113/1978 idF. LGBl. Nr. 6/1992., betreffend die Wahl der weiteren Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates, wird verordnet:

§ 1

Die Wahl der weiteren Mitglieder des Jagdverwaltungsbeirates für das Gemeindejagdgebiet Maria Saal für die Jagdperiode vom 01.01.2021 bis 31.12.2030 wird ausgeschrieben.

§ 2

*Als Wahltag wird **Sonntag, der 08.11.2020** festgelegt.*

§ 3

*Als Tag, der als Stichtag gilt, wird der **04.09.2020** bestimmt*

§ 4

Die Anzahl der zu wählenden Mitglieder wird mit **4** Mitgliedern und **4** Ersatzmitgliedern festgelegt.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages in Kraft, an dem sie angeschlagen worden ist.

Der Bürgermeister
Anton Schmidt

Angeschlagen am: 04.09.2020

Abgenommen am: 19.09.2020

Antrag des Bürgermeisters MMSt. Anton Schmidt an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung beschließen.

Einstimmiger Beschluss

b) Wahlvorschlag weiteres Ausschussmitglied

Aufgrund des Mandatsverzichtes des GR Herrn Josef Aberger ist es notwendig ein weiteres Ausschussmitglied für den Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft neu zu wählen.

In Entsprechung des § 26 K-AGO idgF wird von der ÖVP - Maria Saal in den nachstehenden Ausschuss folgende Person vorgeschlagen:

Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft

GR Ing. Paul Knafl	als weiteres Mitglied
--------------------	-----------------------

Der Bürgermeister MMSt. Anton Schmidt erklärt sodann aufgrund des eingebrachten Wahlvorschlages GR Ing. Paul Knafl als weiteres Mitglied im Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft für gewählt.

4. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung

Der Bericht des Ausschussobmannes entfällt.

5. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse

a) Finanzierungsplan Sanierungsprojekte WVA Maria Saal BA 28

Siehe Beilage A

Der vorliegende Finanzierungsplan WVA Maria Saal BA 28 (Sanierungsprojekte WVA) wurde am 23.07.2020 von der Abt. 3, Amt der Kärntner Landesregierung, zur Beschlussfassung freigegeben.

Antrag des 1.Vizebürgermeisters Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan WVA Maria Saal, BA 28 (Sanierungsprojekte WVA), wie soeben vorgetragen, beschließen.

Einstimmiger Beschluss

b) Vergabe Darlehen WVA Maria Saal BA 28

Die Finanzdienstleister wurden mit der Ausschreibung des Darlehens für das Projekt WVA BA 28 (Sanierung Brunnen Rainer) in der Höhe von EUR 264.000,00 beauftragt. Als Bestbieter geht die BKS Bank AG, sowohl in der Variante variabel als auch in der Variante Fixzinssatz, hervor.

Antrag des 1.Vizebürgermeisters Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das Darlehen für das Projekt WVA BA 28 (Sanierung Brunnen Rainer) in der Höhe von EUR 264.000,00, in der Variante Fixzinssatz, an die BKS Bank AG, vergeben.

Einstimmiger Beschluss

c) Finanzierungsplan HW-Schutz Karnburg/Bereich Teichstraße

Siehe Beilage B

Der vorliegende Finanzierungsplan Hochwasserschutz Karnburg/Bereich Teichstraße wurde am 23.07.2020 von der Abt. 3, Amt der Kärntner Landesregierung, zur Beschlussfassung freigegeben.

Antrag des 1.Vizebürgermeisters Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan Hochwasserschutz Karnburch/Bereich Teichstraße, wie soeben vorgetragen, beschließen.

Einstimmiger Beschluss

d) Finanzierungsplan Restarbeiten SK Maria Saal

Siehe Beilage C

Der vorliegende Finanzierungsplan Restarbeiten SK Maria Saal wurde am 23.07.2020 von der Abt. 3, Amt der Kärntner Landesregierung, zur Beschlussfassung freigegeben.

Antrag des 1.Vizebürgermeisters Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan Restarbeiten SK Maria Saal, wie soeben vorgetragen, beschließen.

Einstimmiger Beschluss

e) Finanzierungsplan Digitaler Leitungskataster WVA BA 24

Siehe Beilage D

Der vorliegende Finanzierungsplan WVA Maria Saal BA 24 (Digitaler Leitungskataster) wurde am 23.07.2020 von der Abt. 3, Amt der Kärntner Landesregierung, zur Beschlussfassung freigegeben.

Antrag des 1.Vizebürgermeisters Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Finanzierungsplan WVA Maria Saal, BA 24 (Digitaler Leitungskataster), wie soeben vorgetragen, beschließen.

Einstimmiger Beschluss

f) Indexanpassung Tarife GTS

Für das Bildungsjahr 2020/21 sollen für Tarife der GTS Maria Saal eine Indexanpassung in der Höhe von 2% erfolgen.

	Verpflegung	Betreuung	GESAMT
GTS bis 16 Uhr (1 Tag)	20,10	28,90	EUR 49,00
GTS bis 17 Uhr (1 Tag)	20,10	32,10	EUR 52,20
GTS bis 16 Uhr (2 Tage)	40,20	38,10	EUR 78,30
GTS bis 17 Uhr (2 Tage)	40,20	42,50	EUR 82,70
GTS bis 16 Uhr (3 Tage)	60,30	57,70	EUR 118,00
GTS bis 17 Uhr (3 Tage)	60,30	64,20	EUR 124,50
GTS bis 16 Uhr (4 Tage)	80,40	75,70	EUR 156,10
GTS bis 17 Uhr (4 Tage)	80,40	85,00	EUR 165,40
GTS bis 16 Uhr (5 Tage)	100,50	97,70	EUR 198,20
GTS bis 17 Uhr (5 Tage)	100,50	109,30	EUR 209,80

Aufgrund der neuen Tarife muss auch die Verordnung neu beschlossen werden.

Zahl: 250-1/2020/GTS

Entwurf VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Maria Saal vom 03.09.2020, Zahl.: 004-1/3/2020/GR, mit welcher die Beiträge für die Betreuung und Verpflegung im Rahmen der Ganztagschule festgelegt werden

Auf Grundlage des § 5 Absatz (3) des Schulorganisationsgesetz BGBl. Nr. 242/1962, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2020, in Verbindung mit § 68 Absatz (1a) des Kärntner Schulgesetz – K-SchG, LGBl. 58/2000, zuletzt geändert durch LGBl. 60/2020, wird verordnet:

§1

a.) Für den Besuch des Betreuungsteils der Ganztagschule an der Volksschule Maria Saal wird ein Beitrag erhoben. Der Betreuungsbeitrag ist für den Zeitraum von September bis Juni in gleichbleibender Höhe einzuheben. Das Gesetz bietet die Möglichkeit die schulische Tagesbetreuung zwischen einem und fünf Tagen in Anspruch zu nehmen.

b.) Für die Verpflegung **und** Betreuung werden monatlich nachstehende Beiträge in Euro eingehoben:

	Verpflegung	Betreuung	GESAMT
GTS bis 16 Uhr (1 Tag)	20,10	28,90	EUR 49,00
GTS bis 17 Uhr (1 Tag)	20,10	32,10	EUR 52,20
GTS bis 16 Uhr (2 Tage)	40,20	38,10	EUR 78,30
GTS bis 17 Uhr (2 Tage)	40,20	42,50	EUR 82,70
GTS bis 16 Uhr (3 Tage)	60,30	57,70	EUR 118,00
GTS bis 17 Uhr (3 Tage)	60,30	64,20	EUR 124,50
GTS bis 16 Uhr (4 Tage)	80,40	75,70	EUR 156,10
GTS bis 17 Uhr (4 Tage)	80,40	85,00	EUR 165,40
GTS bis 16 Uhr (5 Tage)	100,50	97,70	EUR 198,20
GTS bis 17 Uhr (5 Tage)	100,50	109,30	EUR 209,80

Der Betreuungsbeitrag und der Verpflegungsbeitrag sind monatlich im Voraus bis spätestens zum 05. des betreffenden Monats mittels Zahlschein oder Bankeinzug zu bezahlen.

Der Arbeitsmittelanteil und -beitrag beträgt pro Semester EUR 15,00 und wird jeweils im Oktober und März zur Vorschreibung gebracht.

§2

Diese Verordnung tritt mit 07. September 2020 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung vom 14.05.2019, Zahl: 250-1/2019/GTS, außer Kraft.

Maria Saal am 04.09.2020

Der Bürgermeister
Anton Schmidt

Antrag des 1.Vizebürgermeisters Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Indexanpassung für die Tarife der GTS Maria Saal, wie soeben vorgetragen, zustimmen, sowie die vorliegende Verordnung beschließen.

Einstimmiger Beschluss

g) Eröffnungsbilanz per 01.01.2020

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen.

6. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz, diverse Beschlüsse

a) Bericht der Referenten

2.Vzbgm. Peter Pucker: Die offenen Punkte werden in der nächsten Sitzung bearbeitet. Ich kann mitteilen, dass es sehr positive Rückmeldung für die Biotonne gibt.

1.Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig: Am Friedhof sind diverse Sanierungen der Wände in Planung.

b) Bericht der Ausschussobfrau

Der Bericht der Ausschussobfrau entfällt.

7. Bericht des Referenten für Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse

a) Bericht des Referenten

2.Vzbgm. Peter Pucker: Am 02.09.2020 gab es eine Besprechung mit der A1 betreffend dem weiteren Breitbandausbau und dem Netzverlauf, sowie Verteilerzentren in Maria Saal. Dafür wird es eine eigene Infoveranstaltung für alle Gemeinderatsmitglieder geben. Im Wasserbereich gab es leider mehrere Rohrbrüche (Karnburg, Ratzendorf).

b) Bericht des Ausschussobmannes

Der Bericht des Ausschussobmannes entfällt.

Bgm. MMSt. Anton Schmidt: Die überregionale Mountainbike Strecke vom Wörthersee bis zur Saualm steht in Planung. Am 16.09.2020 erfolgt erneut eine Besprechung, wo die Route genauer vorgestellt wird und diskutiert werden soll.

Die Hochleistungsbahn in Kärnten wird in Zukunft wohl auch Maria Saal durchschneiden. Aus vier Trassenvarianten wurde die nördliche gewählt und hier ist auch die Marktgemeinde Maria Saal betroffen.

c) Vereinbarung Marktgemeinde Maria Saal/Herbert Figge, Entwässerungsprojekt Arndorf

Für das Entwässerungsprojekt Arndorf muss eine Vereinbarung mit Herrn Herbert Figge abgeschlossen werden. Diese liegt vor und wurde bereits am 06.08.2020 von Herrn Figge unterfertigt.

Antrag des Referenten 2.Vzbgm. Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der vorliegenden Vereinbarung, abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Maria Saal und Herrn Herbert Figge, betreffend Entwässerungsprojekt Arndorf, zustimmen.

**Mehrheitsbeschluss 22/1
GRⁱⁿ Mst.ⁱⁿ Herta Gross dagegen**

8. Bericht des Referenten für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft, diverse Beschlüsse

a) Bericht des Referenten

1.Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig: Ich kann mitteilen, dass wir eine Hochstammaktion für Landwirte initiiert haben, diese ist gut für das Ökosystem und die Biodiversität. Hier bezahlt die Gemeinde einen Beitrag in der Höhe von 50% der Anschaffungskosten dazu.

Der Gemeinderat diskutiert und hält eine Halbstammaktion für alle Maria Saaler Bürger im nächsten Jahr für möglich.

b) Bericht des Ausschussobmannes

Der Bericht des Ausschussobmannes entfällt.

9. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit und Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus, diverse Beschlüsse

a) Bericht der Referenten

Die Arena wurde fertiggestellt. Nächste Woche folgt noch das Tor und der Zaun. Danke für die Mitarbeit in den Ausschüssen und im Gemeindevorstand. Pünktlich zum Schulstart ist die Arena fertig und für die Kinder bespielbar. Der nächste Punkt ist die Errichtung einer Sitzgelegenheit im Schulhof, diese wird rund 14m lang sein und demnächst aufgestellt werden.

b) Bericht des Ausschussobmannes

GV Mag. Hans Jörg Zwischenberger: Unsere nächste Sitzung wird am 29.09.2020 stattfinden. Hier möchte ich gerne Herrn Dir. i.R. Richard Brachmaier und Poldi Sever gemeinsam mit den Asylwerber einladen. Ebenso wird uns das Thema Schulwart beschäftigen. Zu den Halbmarathon Tafeln kann ich mitteilen, dass dieses Projekt wohl bald abgeschlossen sein wird.

10. Änderung Stellenplanverordnung

Aufgrund von personellen Änderungen ist die Stellenplanverordnung neu zu beschließen.

**ENTWURF
VERORDNUNG**

des Gemeinderates der Marktgemeinde Maria Saal vom 03.09.2020, Zahl: 004-1/3/2020/GR, mit welcher die Stellenplanänderung für das Verwaltungsjahr 2020 beschlossen wird (1. Änderung).

Gemäß § 2 Abs. 1 des Kärntner Gemeindebedienstetengesetzes – K-GBG, LGBl. Nr. 56/1992, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 38/2020, des § 3 Abs. 1 und 2 des Kärntner Gemeindevertragsbedienstetengesetzes – K-GVBG, LGBl. Nr. 95/1992, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 29/2020, sowie des § 5 Abs. 1 und 2 des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes – K-GMG, LGBl. Nr. 96/2011, zuletzt in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 29/2020, wird verordnet:

**§ 1
Stellenplan**

Für die Erfüllung der gemeindlichen Aufgaben werden folgende Planstellen festgelegt:

		Stellenplan nach K-GBG		Stellenplan nach K-GMG	
<i>Beschäftigungs- ausmaß in %</i>	<i>kw/befr.</i>	<i>VWD- Gruppe</i>	<i>DKI.</i>	<i>Modell- stelle</i>	<i>Stellen- Wert</i>
100,00	-	B	VII	F-ID4	60
100,00	-	B	VI	AK-SSB2B	36
100,00	-	C	IV	AK-SSB1	33
100,00	-	C	V	AK-SSB4	42
62,50	-	C	V	AK-SSB1	33
100,00	-	C	V	AK-SSB3	39
100,00	<i>befristet</i>	C	V	AK-SSB1	33
62,50	-	C	IV	KU-KBER1	39
100,00	-	C	V	KU-KBER1	39
100,00	-	C	IV	AK-SSB1	33
62,50	-	C	IV	KU-KB2B	33
100,00	-	K		EP-PL2	45
62,50	-	K		EP-PFK2	39
75,00	-	P3	III	EP-PK2	27
100,00	-	P3	III	EP-PK2	27
80,00	-	P4	III	TH-HK2B	21

100,00	-	P5	III	TH-RP2	18
75,00	-	P4	III	TH-HK2B	21
100,00	-	K		EP-PFK2	39
62,50	-	K		EP-PK3	30
100,00	-	P1	III	TH-HFK4	36
100,00	-	P3	III	TH-HFK2	30
100,00	-	P3	III	TH-HFK2	30
100,00	-	P3	III	TH-AT1	33

§ 2

Inkrafttreten

(1) Diese Verordnung tritt mit Ablauf des Tages der Freigabe zur Abfrage im Internet in Kraft.

(2) Mit dem Inkrafttreten dieser Verordnung tritt die Verordnung des Gemeinderates vom 18.12.2019, Zahl: 004-1/6/2019/GR, außer Kraft.

Anton Schmidt
Bürgermeister

Seitens der Abt. 3, Amt der Kärntner Landesregierung, bestehen gemäß Schreiben vom 02.09.2020, keine Einwände.

Antrag des Bürgermeisters MMSt. Anton Schmidt an den Gemeindevorstand:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Stellenplanverordnung beschließen.

Einstimmiger Beschluss

Selbstständiger Antrag laut § 41 Abs. 3 der K-AGO 1998 idgF der SPÖ Maria Saal:

Der Ausbau der Radweg-Infrastruktur muss endlich geplant und realisiert werden!

Hintergrund: Der notwendige Ausbau der Radweg-Infrastruktur in unserer Marktgemeinde ist keine Neuigkeit. Abgesehen vom überregionalen Radweg R7, der entlang des Glanflusses führt, fehlt es im Gemeindegebiet jedoch an der geeigneten Rad-Infrastruktur um sicher und schnell zu den örtlichen Wirtschaftsbetrieben (Spar, Raika, Apotheke, Gasthäuser, etc.) bzw. Sehenswürdigkeiten zu kommen. Auch sichere Radwege zwischen den Ortschaften und darüber hinaus in Richtung Klagenfurt und St. Veit an der Glan müssen dringend umgesetzt werden. In der Vergangenheit wurden solche Projekte aufgrund von fehlendem Kapital immer aufgeschoben. Jetzt gibt es jedoch zusätzliche Fördermöglichkeiten vom Bund und Land. Gemeinden, die jetzt Radwege bauen, können sich einen Großteil der Kosten vom Bund zurückholen. Bis Ende 2021 besteht für Gemeinden die Möglichkeit, sich für den Bau neuer Radinfrastruktur aus zwei Fördertöpfen zu bedienen. Die Ausreden „zu teuer“ zieht nicht mehr – daher gilt es die konkreten

Radweg-Projekte in Maria Saal sofort zu planen und entsprechend zu priorisieren. **Es ist umgehend mit der Planung und auch Realisierung von neuen Radweg-Infrastrukturen in unserer Marktgemeinde Maria Saal zu beginnen.**

Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Ausschuss für Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse zu.

Selbstständiger Antrag laut § 41 Abs. 3 der K-AGO 1998 idgF der FPÖ Maria Saal:

Einhebung der Kommunalsteuer im Jahr 2020 für heimische Gastwirtschaftsbetriebe aussetzen.

Die Corona-Krise hat die Wirtschaft mit voller Wucht getroffen. Eine Branche, die besonders durch den von der Bundesregierung verhängten Lockdown im Frühling in Mitleidenschaft gezogen wurde, war die Gastronomie. Die wochenlangen Schließungen haben zu massiven Einnahmeverlusten geführt, während die Fixkosten wie Miete und Betriebskosten trotzdem weiter geleistet werden mussten. Um seitens der Gemeinde Maria Saal ein Zeichen zur Unterstützung der heimischen Gastwirtschaftsbetriebe in dieser wirtschaftlich so schweren Zeit zu setzen, soll im heurigen Jahr die Gemeinde auf die Einhebung der Kommunalsteuer verzichten. Dies würde den Betrieben eine große finanzielle Erleichterung bringen. **Antrag: Die Gemeinde Maria Saal möge die Einhebung der Kommunalsteuer im Jahr 2020 für heimische Gastwirtschaftsbetriebe aussetzen, da diese durch die Corona-Krise und den im Frühling verhängten Lockdown im heurigen Jahr besonders in Mitleidenschaft gezogen wurden und die Aussetzung der Kommunalsteuer den Betrieben eine große finanzielle Erleichterung bringen würde.**

Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Gemeindevorstand zu.

Selbstständiger Antrag laut § 41 Abs. 3 der K-AGO 1998 idgF der FPÖ Maria Saal:

Gestaltung eines aktuellen Tourismusbroschüren.

Maria Saal ist ein beliebter Wallfahrtsort und hat neben dem Dom noch zahlreiche andere Sehenswürdigkeiten wie den Herzogstuhl, das Freilichtmuseum, das Amphitheater Virunum oder die Pfalzkirche Karnburg zu bieten, die Touristen aus nah und fern anziehen. Leider gibt es derzeit keinen adäquaten Tourismusbroschüre, der zum einen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten beschreibt und zum anderen auch einen aktuellen Überblick über die heimischen Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe gibt. Zwar liegt am Gemeindeamt eine Karte mit Kurzbeschreibungen auf, allerdings ist diese veraltet und beinhaltet Informationen, die nicht mehr stimmen. So wird darin u.a. ein Gasthaus beworben, das seit über 15 (!) Jahren nicht mehr geöffnet ist. Dies ist ein Armutszeugnis für einen derart bedeutsamen Tourismusort wie Maria Saal. **Antrag: Die Gemeinde Maria Saal möge einen aktuellen Tourismusbroschüre gestalten lassen, der neben einer Beschreibung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten auch einen aktuellen Überblick über die heimischen Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe gibt.**

Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Ausschuss für Angelegenheiten der Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit und Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus, diverse Beschlüsse zu.

Selbstständiger Antrag laut § 41 Abs. 3 der K-AGO 1998 idgF der FPÖ Maria Saal:

Sanierung der Arnulfstraße im Bereich des „Schumms“ inklusive des Straßenbanketts.

In letzter Zeit mehren sich die Beschwerden von Gemeindebürgern über den desolaten Zustand der Arnulfstraße im Bereich des „Schumms“ in Karnburg. Zum einen ist die Fahrbahn in einem desolaten Zustand mit zahlreichen Schlaglöchern und Fahrbahnschäden, zum anderen kommt es immer wieder vor. Dass das Straßenbankett entlang des „Schumms“ komplett ausgeschwemmt wird. Das zuletzt genannte Problem trat im heurigen Jahr schon mehrmals auf, und zwar immer dann, wenn es langanhaltende und starke Niederschläge gab. Zwar wurde dann das Bankett seitens der Gemeinde repariert, aber offensichtlich geschieht das leider immer mit dem falschen Material, das bei jedem stärkeren Regen wieder ausgeschwemmt wird. Dadurch kommt es zu gefährlichen Situationen. Einerseits weil sich das ganze Schwemmmaterial in der Kurve über die Straße verteilt und PKWs beim Bremsen ins Rutschen kommen, andererseits besteht für Fußgänger und Radfahrer Sturzgefahr. Diese Situation ist untragbar. Es gehört rasch eine ordentliche Sanierung durchgeführt. **Antrag: Die Gemeinde Maria Saal möge aus Gründen der Verkehrssicherheit umgehend eine Sanierung der Arnulfstraße im Bereich des „Schumms“ in Angriff nehmen. Diese Sanierung muss unbedingt auch mit einer ordentlichen Befestigung des Straßenbanketts einhergehen.**

Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Ausschuss für Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse zu.

Selbstständiger Antrag laut § 41 Abs. 3 der K-AGO 1998 idgF der FPÖ Maria Saal:

Unterstützung heimische Lebensmittelproduzenten.

In unserer Gemeinde gibt es eine Vielzahl von Erzeugern und Produzenten von regionalen Produkten mit einer hervorragenden Qualität. Unsere Bauern und Direktvermarkter erzeugen viele verschiedene Lebensmittel, unter anderem Speck und Räucherwaren, Fleischprodukte aller Art, Brot, Schnaps, Butter, Käse, Erdäpfel, Gemüse, Kürbis-, Nuss- und Sonnenblumenöl sowie Kräutertees. Ebenso werden Eier, Honig und veredelte Produkte angeboten. Gerade die Corona-Krise hat gezeigt, wie wichtig und wertvoll die Lebensmittel vor Ort sind und auch die Konsumenten schätzen immer mehr die heimischen Nahrungsmittel. Um unsere Bauern, Direktvermarkter und Kleinfirmen zu unterstützen, soll die Gemeinde Maria Saal mit den Betrieben, die daran teilhaben möchten, einen Folder gestalten und diesen auch auf der Gemeindehomepage mit einem Kurzporträt und Kontaktdaten darstellen. Damit würden wir als Gemeinde einen positiven Beitrag zur Stärkung unserer Regionalität einbringen und den Konsumenten einen Leitfaden geben, wo welche Produkte vor Ort gekauft werden können. **Antrag: Die Gemeinde Maria Saal möge einheimische Bauern, Direktvermarkter und Lebensmittelproduzenten mit Gestaltung, Druck und Auflage eines gemeinsamen Folders sowie mit der Veröffentlichung auf der Gemeindehomepage unterstützen.**

Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Ausschuss für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft, diverse Beschlüsse zu.

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Der Bürgermeister MMSt. Anton Schmidt schließt die Sitzung um 18:50 Uhr.

1. Protokollfertiger:


GRⁱⁿ Mag.^a Bronwen Arbeiter-Weyrer Bakk.

2. Protokollfertiger:


GR Mag. Heinz Christian Hammerschlag

Die Schriftführerin:


Lisa Meisterl, BA

Der Bürgermeister:


MMSt. Anton Schmidt